

Verordnung
über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen
vom 29.10.2003 (Stand 01.04.2021)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,
gestützt auf Artikel 20 des Bundesgesetzes vom 28. September 1956 über die
Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen¹⁾,
auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion, *
beschliesst:

Art. 1 Zuständigkeit

¹ Der Regierungsrat ist zuständig für die Allgemeinverbindlicherklärung (AVE)
von Gesamtarbeitsverträgen und deren Aufhebung.

² Er erlässt die Kostenverfügung nach Abschluss des Verfahrens.

Art. 2 Verfahren

¹ Die zuständige Stelle der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion führt das
Verfahren durch. *

² Sie setzt gemäss der Bundesgesetzgebung ein unabhängiges Kontrollorgan
an Stelle der im Vertrag vorgesehenen Kontrollorgane ein.

Art. 3 Aufhebung eines Erlasses

¹ Die Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944 zum Bundesbeschluss
vom 23. Juni 1943 ²⁾ über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtar-
beitsverträgen (BSG 222.153.11) wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

¹⁾ SR 221.215.311

²⁾ Jetzt BG vom 28. 9. 1956; SR 221.215.311

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
03-101

Bern, 29. Oktober 2003

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Gasche
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
29.10.2003	01.01.2004	Erlass	Erstfassung	03-101
17.02.2021	01.04.2021	Ingress	geändert	21-016
17.02.2021	01.04.2021	Art. 2 Abs. 1	geändert	21-016

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	29.10.2003	01.01.2004	Erstfassung	03-101
Ingress	17.02.2021	01.04.2021	geändert	21-016
Art. 2 Abs. 1	17.02.2021	01.04.2021	geändert	21-016